

# **Aktualisierung Unfall A 2: Zwei Schwerverletzte und 130.000 Euro Sachschaden**

Zwei Schwerverletzte und ein Sachschaden in Höhe von 130.000 Euro forderte der Unfall zwischen einem Pkw und einem mit Schweinehälften beladenen Lkw am Samstag gegen 13.45 Uhr auf der A 2 Fahrtrichtung Hannover kurz vor der Zufahrt Kamen/Bergkamen.

Sowohl die 47-jährige Pkw-Fahrerin aus Dortmund als auch der 21-jährige Lkw-Fahrer aus Polen mussten nach Ersthilfemaßnahmen am Unfallort mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen werden. Dort verblieben sich zur stationären Behandlung. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 130.000 Euro.

In Folge der umfangreichen Bergungs-, Räumungs- und Reinigungsarbeiten am Unfallort war die Fahrtrichtung Hannover bis Sonntag 2.22 Uhr gesperrt gewesen. Aufgrund der beschädigten Mittelschutzplanke bleibt der linke Fahrstreifen für beiden Fahrtrichtung bis auf Weiteres gesperrt. Der Verkehr staute sich während der Unfallaufnahme teilweise auf bis zu vier Kilometer an.

---

## **Schweinehälften brennen auf der A2**

**AKTUALISIERUNG (16:12 Uhr):** Der Unfallhergang hat sich aufgeklärt: Laut Polizei verlor eine Dortmunderin (47), die

auf der A2 in Richtung Hannover fuhr, die Kontrolle über ihren BMW und prallte in den Lastwagen. Der Fahrer, ein 21-jähriger Pole geriet ins Schleudern und kippte zur Seite. Der LKW blieb quer liegen und fing Feuer.

Den ersten Brand konnten die Ersthelfer noch löschen. Kurze Zeit später fing der Lastwagen wieder Feuer, der Rauch vernebelte die Autobahn.

Die beiden Unfallbeteiligten verletzten sich schwer, zwei Rettungshubschrauber, welche jeweils auf den Gegenspuren landen mussten, transportierten die Verletzten in nahegelegene Krankenhäuser.

## **Erhebliche Verkehrsstörungen**

Die Sperrmaßnahmen führten zu erheblichen Verkehrsstörungen in beide Richtungen. Gegen 15.30 Uhr konnten 2 Fahrstreifen in Richtung Oberhausen wieder geöffnet werden. Nach Auftrennung der Mittelleitplanke soll der Richtungsverkehr Hannover in Kürze (Stand: 16.00 Uhr) wenden können und so zurückgeführt werden. Die komplette Räumung der Unfallstelle dürfte jedoch bis in die späten Nachmittags-/frühen Abendstunden andauern.

**URSPRUNGSMELDUNG:** Aktuell ist (14:55 Uhr) ist die A2 rund um die Abfahrt Kamen/Bergkamen gesperrt: Dort kam es zu einem schweren Verkehrsunfall mit einem Laster.

Nach ersten Erkenntnissen prallten gegen 13:45 Uhr ein Laster und ein Auto zusammen. Der Lkw kippte zur Seite und fing Feuer. Der Laster, der Schweinehälften geladen hat, steht in vollen Flammen.

Aufgrund der starken Rauchentwicklung ist die Autobahn gerade komplett gesperrt. Der Rettungshubschrauber ist ebenfalls vor Ort, da derzeit von 2 Schwerverletzten ausgegangen werden muss.

---

# Hilfe aus der Shopping-Sucht

Dient Ihnen Kaufen als Trost, Belohnung, Entspannung? Kaufen Sie Dinge, die Sie gar nicht benötigen? Haben Sie heute weniger Freunde als früher? Fühlen Sie einen inneren Zwang, kaufen zu müssen? Haben Sie Entzugerscheinungen, wenn Sie längere Zeit nicht einkaufen waren (Nervosität Gereiztheit, Kopfschmerzen, Angstzustände)? Fühlen Sie einen inneren Zwang, kaufen zu müssen?

Wenn Sie diese Fragen mit Ja beantworten, sollten Sie vielleicht darüber nachdenken, sich der Selbsthilfegruppe für Kaufsüchtige anzuschließen, die in Lünen geplant ist.

*Man ist schlecht gelaunt, hat Probleme in der Familie, oder man möchte sich einfach mal für eine stressige Woche belohnen. (Gründer der Selbsthilfegruppe)*

„Man ist schlecht gelaunt, hat Probleme in der Familie, oder man möchte sich einfach mal für eine stressige Woche belohnen. Genau dieses Verhalten ist es, was bei Kaufsüchtigen überhand nimmt“, sagt der junge Mann, der die Selbsthilfegruppe gründen möchte.

Ziel der Gruppe ist der Erfahrungsaustausch Betroffener untereinander. Jeder Gruppenteilnehmer kann auf Wunsch anonym bleiben und allen Beteiligten wird Verschwiegenheit zugesichert. Geplant sind regelmäßige Treffen im Gesundheitshaus Lünen.

Weitere Informationen gibt es bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen des Kreises Unna im Gesundheitshaus Lünen, Roggenmarkt 18-20. Ansprechpartnerin ist Lisa Nießalla, Tel. 0 23 06 / 100 610, E-Mail

## **Einbrecher stehlen an der Bachstraße einen Laptop**

Unbekannte brachen am Freitag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr in der Bachstraße in Weddinghofen in eine Wohnung ein. Sie hebelten ein Fenster einer Wohnung im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses auf und entwendeten ein Laptop. Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter Tel. 921-3220 oder Tel. 02303/921-0.

---

## **Blitzeinbruch in Juweliergeschäft in der Dortmunder Innenstadt: Polizei sucht Zeugen**

Für einen Blitzeinbruch am Freitagabend in der Dortmunder Innenstadt sucht die Polizei Zeugen. Angaben zur möglichen Beute gibt es zurzeit noch nicht.

Gegen 22.05 Uhr wurde am Freitag ein Einbruchsalarm bei einem Juwelier im Bereich des Westenhellwegs in der Dortmunder Innenstadt ausgelöst. Fast zeitgleich meldete sich ein Zeuge, der zwei Täter dabei beobachtete. Ein mutmaßlicher Täter hielt

sich in der Nähe des Eingangsbereiches des Juweliergeschäfts auf. Der andere fuhr einen älteren Audi A 4 Kombi rückwärts in den Eingangsbereich des Juweliergeschäftes hinein.

Der Audi war am Donnerstag, 13. Februar, von der Plauener Straße in Dortmund entwendet worden. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Schutzgitter sowie die Eingangstür des Geschäftes zerstört und die Täter gelangten ins Innere. Nur zwei Minuten später erschien der erste Streifenwagen am Tatort. Eine Suche nach den Tätern unter Hinzuziehung von Diensthunden verlief ergebnislos. Ob die Täter Beute machten, konnte der Besitzer noch nicht mit Bestimmtheit sagen.

Die Polizei bittet um ihre Mithilfe: Wenn Sie Zeuge der Tat waren, sowohl des Einbruches als auch des PKW-Diebstahles und/oder Hinweise zu den Tätern geben können, melden Sie sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Dortmunder Polizei unter der Rufnummer 0231- 132- 7441

---

## **32-jährige Bergkamenerin bei einem Unfall auf der B 61 schwer verletzt**

Bei einem Verkehrsunfall auf der B 61 in Beckinghausen (Kamener Straße) wurde am Donnerstag gegen 17.20 Uhr eine 32-jährige Bergkamenerin schwer verletzt.

Laut Zeugenaussagen, so die Polizei, versuchte eine 57-jährige Lünerin mit ihrem Kia vom Schwansbeller Weg auf die Kamener Straße abzubiegen. Nach eigenen Angaben hielt sie dabei zunächst an einem Stopp-Schild an. Beim Losfahren übersah sie einen von links kommenden Peugeot. Die Fahrerin, eine 32-

Jährige aus Bergkamen, konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und stieß mit dem Kia zusammen.

Ein Rettungswagen brachte beide Fahrerinnen in ein Krankenhaus. Die Lünerin verletzte sich bei dem Unfall leicht, die Bergkamenerin schwer.

Nach polizeilichen Schätzungen entstand ein Sachschaden von circa 13.000 Euro.

---

## **Poco übernimmt fünf Max-Bahr-Standorte**

Die 1989 in Bergkamen gegründete Möbelkette Poco übernimmt fünf ehemalige Standorte der Max-Bahr-Baumarktkette aus der Insolvenzmasse. Der Baumarkt im Zollpost in Kamen gehört nicht dazu. Wie es in einer Pressemitteilung heißt, handelt es sich um Häuser in Flensburg, Hildesheim, Neubrandenburg, Stade und Zwickau. Wann die Häuser jeweils unter dem neuen Label eröffnet werden, sei derzeit noch offen. Die Poco-Geschäftsführung wolle sich zunächst mit den jeweiligen Kommunen über den Sortimentszuschnitt verständigen. Zudem bietet Poco laut Meldung den bisherigen Max-Bahr-Mitarbeitern an, sich beim Unternehmen zu bewerben.

---

## **Frühlingshaftes Wetter trägt:**

# Unfallserie nördlich der Lippe wegen Eisglätte

In Bergkamen und Kamen fühlten sich am Donnerstagmorgen die Straßen noch recht griffig an. Nur wenige Kilometer nördlich jenseits der Lippe kamen etliche Verkehrsteilnehmer, insbesondere auf freier Strecke ins Schleudern.

Zwischen 6:20 Uhr und 08:45 Uhr meldeten mehrere Verkehrsteilnehmer der Polizei, dass die Fahrbahn der Netteberger Straße in Bork eisglatt sei und es zu Unfällen gekommen sei.

Gegen 7:30 Uhr landete ein Pkw an der Selmer Landstraße/Werner Straße im Graben. Er wurde von einem Abschleppwagen geborgen.

Gegen 7:45 Uhr befuhr eine 28-jährige Pkw-Fahrerin aus Lünen mit ihrem Pkw die Varnhöveler Straße von Selm kommend in Richtung Werne. In einer Linkskurve geriet sie auf glatter Fahrbahn ins Rutschen. Der Pkw kam am Kurvenausgang nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Leitpfosten und anschließend gegen die höher liegende Straßenböschung. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von ca. 3200 Euro. Die Unfallfahrerin wurde leicht verletzt. Ihr Pkw wurde abgeschleppt.

Gegen 08:45 Uhr rutschte ein Pkw an der Südkirchener Straße gegen einen Zaun.

---

# **20 Ehrenamtliche packen schon mit an: erster gemeinsamer Mittagstisch am 15. Mär**

Zwanzig ehrenamtliche Helferinnen und Helfer hat Christiane Fuhrmann, die treibende Kraft für den Mittagstisch der Friedenskirchengemeinde, schon gefunden. Sie treffen sich zum ersten Mal am Freitag, 21. Februar um 11 Uhr in der Friedenskirche.

Dann werden organisatorische Dinge abgesprochen. Außerdem gibt die notwendige Belehrung und Einweisung des Gesundheitsamtes, wie man mit Lebensmitteln umzugehen hat. 20 Mitarbeitende sind schon recht viel – es können aber gerne noch viel mehr werden, sagt Christiane Fuhrmann. Schön wäre es, wenn sie einen Mitarbeiterstab von etwa vierzig Personen hätte.

## **Weitere Mitstreiter hochwillkommen**

Wer also noch mitarbeiten möchte (einmal im Monat freitags von etwa 11 bis 15 Uhr), kann gerne noch zum ersten Vorbereitungstreffen dazu kommen oder sich bei Christiane Fuhrmann direkt melden, Tel. 02307 828245.

Das erste „Moment Ma(h)l“ wird übrigens in genau einem Monat, am Freitag, den 14. März von 12 bis 14 Uhr seine Türen öffnen. Mittagessen gibt es dann um 12:30 Uhr.

---

# **IPZ-Seminar informiert über internationale Begegnungen, Projekte und Förderungen**

Das in Hürth ansässige Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V. (IPZ) veranstaltet seit über 30 Jahren Tagungen zu den Themen der internationalen Europa- und Partnerschaftsarbeit.

Hierzu gehören, neben nationalen und internationalen Konferenzen auch Seminare. Neben den offiziellen kommunal geführten Partnerschaften mit Städten oder Gemeinden im Ausland existieren eine Vielzahl dieser Partnerschaften nur durch die Einbindung von Partnerschaftsvereinen sowie Schulen oder Musik- und Sportvereine. Zur Pflege der internationalen Verbindungen sind die Beteiligten selten in der Lage, die Projekte allein finanziell zu tragen.

Daher hat es sich das IPZ zur Aufgabe gemacht, in Seminaren wie, wie das am 12. Februar 2014 in Bergkamen, über die aktuellen Fördermöglichkeiten für internationale Begegnungen und Projekte von Kommunen, Vereinen und Schulen zu informieren. Gerade auf dem Bereich der finanziellen Förderung aus Brüssel wird sich aufgrund des neuen EU-Haushalts 2014-2020 viel ändern.

An dem Seminar in Bergkamen nahmen 32 Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen, Landkreisen, Bildungseinrichtungen und international tätigen Vereinen aus Bergkamen, Unna, Geseke, Lemgo, Ense, Dortmund, Hemer, Lüdenscheid, Lünen, Mönchengladbach, Iserlohn, Dülmen, Nachrodt-Wiblingwerde, Waltrop, Märkischer Kreis, Steinfurt, Fröndenberg/Ruhr, Bad Sassendorf, Warendorf und Holzwickede teil.

**Zum Veranstalter:**

*Das Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ) ist ein eingetragener (gemeinnütziger) Verein mit 489 Mitgliedern (Kommunen, Partnerschaftskomitees, Bildungseinrichtungen sowie wenige Einzelpersonen).*

*Wir beraten Kommunen, Partnerschaftskomitees, Organisationen und Bildungseinrichtungen in Praxisfragen der internationalen Zusammenarbeit und Europaarbeit. Dazu führen wir jährlich ca. 35 Fortbildungsveranstaltungen und Konferenzen durch. Zur Förderung des Europagedankens und des Interesses für internationale Zusammenarbeit und Städtepartnerschaften bei Jugendlichen, führte das IPZ zahlreiche Europaforen und Europatage für junge Europäer durch. Als Hilfeleistung wurden zahlreiche Publikationen zu empirischen und Praxisfragen der Partnerschaftsarbeit, zur europäischen und internationalen Zusammenarbeit erstellt sowie Wanderausstellungen („Euro“, „Wir in Europa – Europa für Bürgerinnen und Bürger“, „50 Jahre Élysée-Vertrag“ und „Today's twinning – Moderne Städtepartnerschaften als Motor des europäischen Integrationsprozesses“).*

*Das Institut ist Mitglied in der Europäischen Bewegung.*

---

## **Startschuss für den Jugend.Kultur.Preis NRW 2014 ist gefallen**

Das Kulturreferat der Stadt Bergkamen macht darauf aufmerksam, dass der Startschuss für den Jugend.Kultur.Preis NRW 2014 gefallen ist. Der landesweite Wettbewerb zeichnet Projekte aus allen künstlerischen Sparten aus, die zeigen, was junge

Menschen bewegt und begeistert.

Bewerben können sich Kinder, Jugendliche und in der Jugendkulturarbeit aktive Einzelpersonen, Gruppen, Träger und Einrichtungen mit Projekten, die zwischen 2012 und 2014 durchgeführt wurden.

15.000,- Euro Preisgeld warten auf die Gewinner in vier Kategorien: Jugendkulturpreis NRW, Kinderkulturpreis NRW, Young Europe Award und Online-Award.

Die Verleihung findet am 19. September 2014 beim großen SEE YOU-Festival in Bergisch Gladbach statt.

Bewerbungen bis 30. April unter [www.jugendkulturpreis.de](http://www.jugendkulturpreis.de)

Infos: LKD NRW e.V. – Jugend.Kultur.Preis NRW 2014, Kurpark 5, 59425 Unna, Mail: [jugendkulturpreis@lkd-nrw.de](mailto:jugendkulturpreis@lkd-nrw.de), Tel. 02303 2530 20